

40 Jahre Vertrauen zueinander und in Gott

Priester Hartmut Deffner und seine Frau Irmgard empfingen am Sonntag, 19. Mai 2019 in Essen-Überruhr den Segen zu ihrer Rubinhochzeit. Die Gemeinde Freisenbruch war zu diesem besonderen Gottesdienst eingeladen, da die Jubilare 38 ihrer gemeinsamen Jahre dort beheimatet waren.

Priester Ralf Schönert, Vorsteher Überruhr, hieß alle Anwesenden zunächst herzlich willkommen. Er versicherte dem Jubiläumspaar, dass Gott stets großzügig ist, und freue sich mit ihnen über den weiteren Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Glauben und Vertrauen

Mit seinem Liedvortrag „Auf hoher See – Jesus ist dabei!“ bezog sich der Kinderchor Überruhr anschaulich und eindrucksvoll auf das zu Grunde liegende Bibelwort aus Matthäus 14,32. Dessen Kernaussage ist: Glauben an Gott und Vertrauen in ihn erzielen Segen und führen zum Ziel. Priester Schönert führte hierzu aus: Gäben gläubige Menschen ihr Leben in Gottes Hand, habe Jesus dieses stets im Blick. Das Vertrauen in ihn gewährleiste das Eingreifen nach seinem Ermessen im rechten Moment.

Priester Holger Lother aus Freisenbruch bestätigte in seinem Predigtbeitrag, dass Gott im Leben stets mitgeht, wenn der Mensch es will.

Gemeinschaft mit Gott, untereinander und mit der Familie

Diese Lebensphilosophie wurde dem Jubiläumspaar sowohl von den Gemeinden Freisenbruch und Überruhr als auch von ihren Kindern bestätigt. Priester Schönert erläuterte in seiner Ansprache, dass die vergangenen 40 Jahre sicherlich nicht nur Sonnenseiten, sondern auch den Weg durch Finsternis bereit hielten. Der Wunsch nach Gottes Segen sei bei Hartmut und Irmgard Deffner jedoch stets konstant geblieben. Er versicherte, dass der weitere Segen zu ihrer Rubinhochzeit die vorherigen zur Grünen und Silberhochzeit nicht aufhebe, sondern diese vermehre.
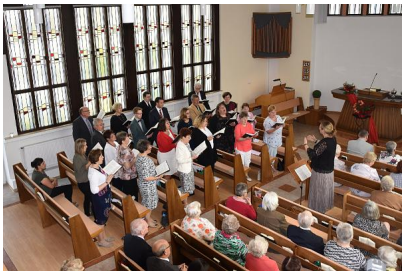
Mit der Empfehlung „Lobet den Herrn, singt ihm ein Lied – er ist der König, betet ihn an“ schloss der Frauenchor die Segenshandlung.

Nach dem Schlusssegen übermittelte die Festgemeinde den Jubilaren ihre herzlichen Glück- und Segenswünsche.

19. Mai 2019

Text: Heike Sommer

Fotos: Holger Zepper






212
115
345


